Althengstett

Herzlicher Empfang für Blasmusiker

Schwarzwälder-Bote, 05.06.2013 04:30 Uhr

In Tracht begeisterten die Musiker aus Althengstett auf dem Dorfplatz eines Fischerdorfs auf Kreta Gäste wie Einheimische. Foto: Musikverein Foto: Schwarzwälder-Bote

Althengstett/Kreta. Rückmeldung aus dem sonnigen Kreta, wo der Musikverein Trachtenkapelle Althengstett sozusagen für Tage im Dauereinsatz war: Temperaturen um 30 Grad Celsius und strahlender Sonnenschein – also in etwa das Gegenteil des Wetters in Deutschland erlebten die Musiker auf der griechischen Insel.

Auf Initiative des Bundestagsabgeordneten und Griechenland-Beauftragten der Bundesregierung, Hans-Joachim Fuchtel, war die Trachtenkapelle sieben Tage in der Partnerregion des Nordschwarzwalds aktiv.

Der Start war gelungen: Die Schwarzwälder wurden äußerst warmherzig empfangen. Es ging gleich an die Arbeit. Es fanden Auftritte an mehreren Orten auf der Insel statt, unter anderem in Ferienanlagen und einem kleinen Fischerdorf. Die Althengstetter haben ihre Rolle als musikalischer Botschafter Deutschlands gefunden. Sie wurden als "Black Forest Brass Band" sowohl von Einheimischen als auch Touristen bejubelt und schließlich immer wieder um Zugaben gebeten.

Gewöhnt haben sich die Musikerinnen und Musiker auch an die griechische Gelassenheit in organisatorischen Dingen. So mancher Auftritt wurde erst am Abend zuvor vereinbart, hat jedoch stets hervorragend funktioniert und ist erfolgreich verlaufen.

Hohe Temperaturen und wolkenloser Himmel erfreuten die Musikertruppe, wenngleich sie für die Träger der traditionellen Althengstetter Tracht, zu der auch die Hirschlederhose gehört, eine gewisse Herausforderung darstellten. Doch selbst diesem Aspekt trugen die Gastgeber Rechnung. Sie legten den Schwerpunkt der musikalischen Auftritte in die milden Abendstunden.

Insbesondere von der griechischen Gastfreundschaft ist die 33-köpfige Musikermannschaft mehr als angetan. Die Freundschaft wuchs nach jedem gelungenen Auftritt und wurde bei kretischem Wein und Essen gefestigt. In der Zwischenzeit sind die Althengstetter Musiker mit zahlreichen neuen Eindrücken wieder wohlbehalten in der Heimat gelandet.